

Gärten in München

Projekt für die Zukunft

Auf einer Fläche von 2500 m² wurden 33 Gartenparzellen mit Gemüse, Obst, Kräutern und Blumen gestaltet. Auch Bienenstöcke haben dort ihren Platz gefunden. Der Bienengarten ist ein Projekt des Zukunftsvereins Ergon.

Bus 56, Haltestelle Perlschneiderstraße

Bienengarten Pasing
Anna Saladajczyk
Schlagweg 12
81241 München

Von Beton zu Grün

Ein ursprünglich betonierter Innenhof ist heute grün und voller Blüten. Er wurde zu einem idyllischen Garten umgestaltet und ist beliebter Treffpunkt für alle Generationen. Eine Robinie wirft zarten Schatten, zahlreiche Stauden und Sommerblumen erfreuen mit Duft und farbenfrohen Blüten durch das ganze Gartenjahr und bieten Lebensraum für Insekten und Vögel.

U-Bahn: U4/5 Haltestelle Lehel. Tram: Tram 18, Haltestelle Thierschplatz

Maria und Wolfgang Gfrerer
Gewürzmühlstr. 3
80538 München

Im Reich des Bambus

Bambus ist eine elegante Pflanze und zaubert einen Hauch von Exotik in den Garten. Wer sich Tipps und Tricks in Sachen Bambus holen will, für den ist der Besuch dieses Liebhabergartens mit 40 Bambussorten ein echtes Muss! Auch zur Fassadenbegrünung und Koiteich gibt es praktischen Rat.

U-Bahn: U3, Haltestelle Moosacher St. Martins-Platz. Der Beschilderung folgen.

Barbara und Hans Schilling
Plauener Str. 2
80992 München

Gemeinsam geht's besser

In diesem ersten Gemeinschaftsgarten innerhalb einer städtischen Grünanlage gärtnern 100 Nachbarinnen aller Altersgruppen nach dem Prinzip der öko. Landwirtschaft auf kleinen Parzellen für den Eigenbedarf.

Eingang Baumschule Bischweiler durch Holztor gegenüber Sachsenstr. 29. Der Gemeinschaftsgarten befindet sich gleich links vom Weg. Bus 58, 68, 132, Haltestelle Baldeplatz

Gemeinschaftsgarten „Essbare Stadt München“

Baumschule Bischweiler

Irene Nitsch

Sachsenstr. 2-4

81543 München

Ein historischer Garten

Dieser ländlich gehaltene Garten von 1912 mit seinen Laub- und Nadelgehölzen liegt an einer historischen Allee. Er ist entlang eines Weges in mehrere Beete und Grünflächen gegliedert. Schwerpunkte sind Schatten-, Zier- und Kletterpflanzen, Besonderheiten die Zitrusbäume sowie der Blauregen, welcher ein Sprössling der historischen Glyzinie aus dem Schlosspark Nymphenburg ist. Brunnen lassen den Autolärm vergessen und bieten Wasser für Vögel, die auch zahlreiche Nistmöglichkeiten finden. Der Garten erhielt in der Kategorie Außenanlagen den 1. Preis beim Wettbewerb „Mehr Grün für München“.

Bus 51 / 151 Haltestelle Hirschgartenallee. Richtung Schloss, rechts Eingang Garten. Grüne Tür zu Nr. 30

Catherine Jennings

Katherina Weber Binder und Renate Jennings

Hirschgartenallee 28 und 30

80639 München

Grün entlang der Bahn

In der Kleingartenanlage werden seit über 50 Jahren insgesamt 145 Parzellen auf 30.000 m² bewirtschaftet. Obst- und Gemüseanbau finden sich hier zwischen Pasing und Westkreuz, ebenso haben Imker Bienenvölker aufgestellt. Ein Imker wird zwei Führungen in die „Welt der Bienen“ anbieten.

Der Gemeinschaftsgarten befindet sich an der Haberlandstr 60, gegenüber der Hausnummer 29 in der Haberlandstraße.

Bahn-Landwirtschaft München e.V.

Unterbezirk München-Pasing 4

Volker Karlstädt

Haberlandstr. 60

81241 München

Grün an Haus und im Garten

An Münchens einziger Rotbuchenallee liegt dieser Garten mit altem Baumbestand aus den 1920er-Jahren. Grün ist nicht nur der Garten, sondern auch die Hausfassade – hier ranken Efeu, Wilder Wein, Pfeifenwinde und immergrünes Geißblatt. Zahlreiche Wild- und Ziersträucher bringen Abwechslung in den Garten, Staudenbeete erfreuen mit Blütenreichtum. Zwei Brunnen sowie Skulpturen sind das gewisse Extra.

Bus 162, 163, 164, 165, Halt Waldhornstr., von dort 4 Gehminuten

Johanna Maria Pfeiffer
Weidmannstr. 34
80997 München

Seniorengarten

Dieser vom Landschaftsplaner entwickelte Garten eines Seniorenheimes überzeugt mit seinem Konzept: Hoch- und Kräuterbeete sowie ein Gewächshaus finden sich hier, weiterhin Bocciaplatz, Insektenhotel und viele Naschbeeren. Im Green-Care-Projekt kümmern sich die Bewohner (darunter Demenzzranke und Multiple-Sklerose-Patienten) um den Garten: Sie betreuen die Beerensträucher, das Gewächshaus mit den Zucchini, Gurken und Paprika, säen Blumen an oder pflanzen Setzlinge. Gemeinsam wird geerntet. Auch ein Hochbeet mit Duftpflanzen wurde gemeinsam angelegt.

Münchenstift
Alfons-Hoffmann-Haus
Vera Erben
Agnes-Bernauer-Str. 185
80687 München

Interkulturell und experimentierfreudig

Die verschiedenen Gartengruppen auf dem ÖBZ-Gelände laden ein zu einem Streifzug durch Experimentiergarten, interkulturellem Frauen- und Wabengarten sowie durch den Schaugarten Nachwachsende Rohstoffe – ein Erlebnistag für die ganze Familie!

Experimentiergarten (geöffnet 14 - 18 Uhr): Erfahren Sie mehr über nachhaltige Bodenbearbeitung und torffreies Gärtnern. Der Garten umfasst Themenbereiche wie Insekten-, Duft- und Kräutergarten, Trocken- und Wasserbereich sowie Beeren- und Gemüsegarten, inklusive Wildgemüse. Köstlichkeiten aus dem Garten können probiert werden. Die Bienengruppe des Münchner Umwelt-Zentrums stellt ihr Imkerhandwerk vor und lädt bei schönem Wetter zu einem Blick in den Bienenstock ein. Das ÖBZ-Sonntags-Café bietet von 14.30 bis 17.30 Uhr leckere selbstgebackene Kuchen mit Getränken an.

Führungen: 15.00 Uhr: Imkerei (ca. 45 min). 16.00 Uhr: Ab in den neuen Wildgarten! 16.30 Uhr: Besichtigung des Heilpflanzenbeetes

Schaugarten Nachwachsende Rohstoffe

Energie, Öle, Farben, Fasern und Grundstoffe zur Kunststoffherstellung: In Zeiten endlicher fossiler Energien steigt das Interesse der Weltöffentlichkeit an nachwachsenden Rohstoffen. Sie werden aus Pflanzen gewonnen und industriell genutzt. Einige dieser Pflanzen sind im ÖBZ-Schaugarten zu sehen – bei einer Führung mit Frauke Feuss (14 – 15 Uhr)

Interkultureller Frauengarten und Wabengarten

Das interkulturelle Projekt Frauengarten gibt es seit dem Frühjahr 2008 für Frauen aus allen Nationen. Kräuter, Gemüse und Obst werden nach ökologischen Kriterien angebaut. Im Wabengarten sind unterschiedliche sozial und ökologisch engagierte Initiativen tätig. Entsprechend vielfältig sind auch die Gärten, die Sie besuchen können, z.B. mit einer Führung von 14 – 15 Uhr.

In der Höhe von Haus Nr. 164 gibt es entlang der Engelschalkinger Str. kostenlose Parkmöglichkeiten. Die Zufahrt bis zum Haus ist nur für Behinderte möglich.

Öffentliche Verkehrsmittel: U4 bis Arabellapark, weiter mit der Tram 16 / 18 oder mit den Buslinien 154 / 183 / 184, Haltestelle Cosimabad. Oder zu Fuß entlang der Engelschalkinger Str. (ca. 10 min). Bei Haus Nr. 164 führt ein Fuß- und Radweg zum im Grünen gelegenen ÖBZ.

Ökologisches Bildungszentrum

Frauke Feuss

Konrad Bucher

Engelschalkinger Str. 166

81927 München

Von der Schmiede zum Künstlerhof

Der ehemalige Betriebshof einer Dachdeckerei und Schmiede wurde 2015-16 in einen Atelierhof für junge Künstler umgewandelt. Der Hof ist in mehrere Zonen gegliedert. Der zentrale Bereich mit Rieselbelag und mittigem, schattenspendenden Baum bietet Raum für Atelierarbeit im Freien und ist als Begegnungsstätte gedacht. Hochbeete mit intensiver Staudenpflanzung umgeben diese zentrale Fläche und grenzen sie von den Fahrrad- bzw. PKW-Stellflächen ab. Auf der Nordseite des Werkhofes stellt ein „temporäres Versuchsfeld“ mit Ruderalpflanzen einen Frei-Raum dar, der von den Bewohnern kreativ umgestaltet werden kann. 1. Preis 2018 beim Wettbewerb „Mehr Grün für München“.

U 4/5 Haltestelle Schwanthalerhöhe oder U6 Haltestelle Harras, dann Bus 53, Haltestelle Sendlinger Kirche, Fußweg 1 Minute in nördlicher Richtung

Künstlerhof Martin Berghammer

Heike Wilms

Josefine Müller

Pfeufferstr. 38

81373 München

Wachgeküsst!

Vor 100 Jahren wurde dieser 650 m² große Garten professionell angelegt. Seine Bewohner haben ihn vor zehn Jahren aus dem Dornröschenschlaf geholt und wachgeküsst, dabei aber seine Besonderheiten wie den alten Baumbestand erhalten. Der Garten ist nun eine gute Mischung zwischen einheimischen- und Zierpflanzen und bietet auch Biotope.

U3, Haltestelle Moosacher St. Martinsplatz, dann 4 min Fußweg

Dr. Stefanie Hornung
Dr. Matthias Krings
Sigmund-Schacky-Str. 27
80993 München

Alte Obstbaumsorten

In diesem 400 m² großen, schön eingewachsenen Vorgarten wachsen alte Obstbaumsorten wie der Apfel Landsberger Renette und ebenso Magnolien, Japanische Zierkirsche, verschiedene Pfingstrosen, Taglilien, Iris und Rosen. Auch Gewächshaus und Kompostplatz haben ihren Platz.

Hermine Stammitz
Waldsaumstr. 7
81377 München-Großhadern

Bus 54 Haltestelle Lorettoplatz

Ein Garten zum Mitmachen

Der 1.000 m² große StadtAcker ist ein Gemeinschaftsgarten, der seit 2017 von ca. 40 GärtnerInnen bewirtschaftet und zwar in den Themengruppen Gemüse, Kräuter, Blumen, Beeren, Kompost, Bienen und Kunst. Seit 2018 ist der Garten unter dem Motto „Kurze Wege für den Klimaschutz“ für zwei Jahre Förderprojekt des Bundesumweltministeriums. Er ist offener Lern- und Mitwirkungsort für alle NachbarInnen mit vielfältigem Mitmachprogramm und kontinuierlicher, betreuter Beteiligungsmöglichkeit. Gärtnerische Besonderheiten: ökologische Bewirtschaftung, Mischkultur nach Gertrud Frank, Verwendung von Kompost und Terra preta, Anbau alter Sorten und seltener Arten. Innerhalb des Gartens werden Kunstprojekte umgesetzt. Führung um 14 Uhr.

Auf der Grünfläche neben der Mittelschule, ca. 50 m südlich der Endhaltestelle der Buslinie 59 Ackermannbogen.

StadtAcker
Ackermannbogen e.V.
Konrad Bucher
Elisabeth-Kohn-Str. 4
80797 München

Gärtnern in der Gemeinschaft

Dieser 1.250 m² große, ökologische Gemeinschaftsgarten besteht seit 2014. Die Parzellen sind zwischen 18 und 80 m² groß und werden von 26 Mitgliedsfamilien bewirtschaftet. Hier sieht man, dass Gärtnern Spaß macht: Die Wassercontainer sind begrünt und von Kindern bemalt, Gemeinschaft wird in der selbstgebauten Weinlaube gepflegt, viele Sitzgelegenheiten bieten Platz für einen Ratsch zwischen Hoch- und Hügelbeeten, Kräutern, Beeren, Gemüse und Blumen. Erfahren Sie mehr über Mulchen, Kompostieren und das Herstellen von Pflanzenjauchen.

Bus 151 und 134 bis Parkstadt Solln, Bus 63 bis Gulbanssonstr., von dort max. 10 min Fußweg. Lage: In der Verlängerung der Drygalski Allee Richtung Süden am Rande der Felder zum Forstenrieder Park.

Sonnengarten Solln

Ergon e.V.

Adelheid Lange

Littmannstr. 25

81477 München

**Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München: Cornelia
Leupold. Tel. 089/23360366. E-Mail:
cornelia.leupold@muenchen.de**